



Juli, August 2012

UNSERE STADT



Sommer, Sonne, Urlaubszeit



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend!**

Bei der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer ging es um wichtige Weichenstellungen für die Zukunft. Mit dem Straßenbau wurde der Startschuss für die Bebauung am Fenyös gegeben. Die Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule zeigt, dass wir über Umwelttechnologie nicht nur reden, sondern auch etwas dafür tun. Und schließlich der Antrag auf zweisprachige Gestaltung des Stadtsiegels – er soll zeigen, die ungarische Volksgruppe hat einen wichtigen Stellenwert in Oberpullendorf.

Die Arbeit in der Gemeinde geht natürlich auch im Sommer weiter. Die nächsten Projekte gehören vorbereitet, wie zum Beispiel die Fußgängerbrücke beim Stooberbach oder die Großveranstaltungen im Herbst, wie Pullenale oder die „Kufstein-Konferenz“. Natürlich werfen die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen auch schon ihre Schatten voraus.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern und Jugendlichen erholsame und abwechslungsreiche Ferien.

Ihr
Rudolf Geißler

Fenyös kann bald bebaut werden

Ab Herbst kann mit dem Hausbau am Fenyös begonnen werden.

Nach intensiver Planungsphase wird es nun ernst mit dem neu erschlossenen Baugebiet am Fenyös. Bei der Gemeinderatsitzung am 25. Juni 2012 brachte Bürgermeister Rudolf Geißler dem Gemeinderat die Angebote für den Bau der dort neu zu bauenden Straßen zur Kenntnis. Als Bestbieter wurde die Firma Straka-Bau

mit den Straßenarbeiten beauftragt. Damit können die ersten Arbeiten begonnen werden. Es wurde auch die

Voraussetzung geschaffen, dass die ersten Bauinteressenten im Herbst mit dem Wohnungsbau beginnen können.



Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung

Bei der Volksschule soll eine neue Photovoltaikanlage gebaut werden. Dazu konnte in Vorverhandlungen das renommierte Europäische Zentrum für erneuerbare Energie Güssing als Partner gewonnen werden.

Das Projekt ist als Bürgerbeteiligungsmodell ausgelegt

und somit gemeinsam mit fünfzehn weiteren Gemeinden Vorreiter im Burgenland. Damit soll ein kräftiges Signal in Richtung Umweltbewusstsein gesetzt werden.

Da sich das Projekt durch den Verkauf von Anteilen finanziert, werden der Gemeinde keine Kosten entstehen. Der

von der Anlage erzeugte Strom wird zur Gänze ins Netz der BEWAG eingespeist. In welcher Form die Bürgerbeteiligung möglich ist, darüber wird es in den nächsten Wochen und Monaten eigene Veranstaltungen geben, wozu die gesamte Bevölkerung eingeladen wird.



Fotomontage: Ein Kraftwerk am Dach der Volksschule

Zweite Gruppe in Kinderkrippe

Die Stadtpfarre als Betreiberin des Oberpullendorfer Kindergartens hat bei der Landesregierung beantragt, ab Herbst eine zweite Gruppe für Kinderkrippen zu errichten. Grund dafür ist, dass es erfreulicherweise bereits jetzt so viele Voranmeldungen für die Krippe gibt, dass dieser Schritt notwendig war. Die Prüfung durch die Landesregierung hat bereits stattgefunden und es wurde bereits „grünes Licht“ gegeben.



Stadtsiegel wird zweisprachig

Die ÖVP hatte beantragt, das Stadtsiegel in deutscher und ungarischer Sprache zu gestalten. Laut Volksgruppengesetz besteht die Verpflichtung der Zweisprachigkeit nur für Ortstafeln. Wie Bürgermeister Geißler ausführte, soll damit die Verbundenheit und Wertschätzung mit der ungarischen Volksgruppe zum Ausdruck gebracht werden. Es dokumentiert symbolhaft die beiden Volksgruppen nach außen hin.

Energiekonzept für Oberpullendorf

Diskutiert wurde bei der Gemeinderatsitzung auch das Thema Energieinitiative, beantragt von der SPÖ-Fraktion. Hierbei geht es um die Teilnahme am Energiekonzept für Kommunen und die Umsetzung von Energieinitiativen. Im Rahmen der Dorferneuerung wurde bereits eine Projektplanung für ein Energieentwicklungskonzept durchgeführt. Da befürchtet wird, dass die Fördertöpfe für die

Dorferneuerung leer sind, wurde vereinbart zu prüfen, ob dieses Projekt anderwärtig förderbar ist, zum Beispiel über Klima- und Energiemodellregionen. Jedenfalls ist es Ziel, dass für unsere Stadt ein Gesamtkonzept erstellt wird. Der Energieverbrauch soll reduziert, Straßenbeleuchtung teilweise auf neuere Technik umgestellt und private Initiativen unterstützt und gefördert werden.

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,
Computer, Satellitenanlagen,
Elektroinstallation,
Reparatur, uvm.

RED ZAC 

F.FLIESZAR

ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf
Friedhofsweg 4
Tel. 02612/42579
kontakt@flieszar.com
www.flieszar.com

KIA RIO UND KIA PICANTO.
WEIL QUALITÄT DOPPELT BESSER HÄLT.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.

AB € 11.490,-

AB € 8.990,-

KIA

CO₂-Emission: 130-99 g/km. Gesamtverbrauch: 3,8-5,6 l/100km

Unverbindl., nicht kontrollierter Richtpreis inkl. MwSt. und MwSt. Symbolfoto. 1) Funkt. übliche Konditionen vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Verkaufspreis Kia Picanto inkl. aller Abgaben: € 8.990,00, Anzahlung € 2.995,37, Sollzinssatz 6% p.a., Effektivzins: 1,88% p.a., Bearbeitungsgebühr 1,5% p.a., Einzahlungstermin € 80,00, Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 3.000,78, Gesamtbetrag € 5.993,63. Zu zahlender Gesamtbetrag € 6.163,56. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand: Januar 2012. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

auto-kneisz
www.auto-kneisz.at

A-7350 Oberpullendorf
Wiener Strasse 21
Telefon: 02612/42364

A-7400 Oberwart
Wiener Strasse 95
Telefon: 03352/33610

KLEIN GEDRUCKT

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung, 80 m², Tel. 0664 / 1963296
 Genossenschaftswohnung, 106 m², Tel. 0664 / 1105277
 Genossenschaftswohnung 79 m², Tel. 0664 / 1337011
 Genossenschaftswohnung im Ausmaß von 83 m² mit Garten, Tel. 0664 / 1420544
 Genossenschaftswohnung im Ausmaß von 74 m², Tel. 0676 / 9226882
 Wohnungen, 30 m² und 45 m², Tel. 02612 / 43233
 Kellerwohnungen, 25m² und 40 m², Tel. 0676 / 4209344

GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptstraße 76, Geschäftslokal 25 m² bzw. 120 m² – 0664 / 3019774
 Hauptstraße 33, Geschäftslokal 100 m² - 0650 / 2204474
 Hauptplatz 1, Büro 94 m² – 02612/42356-15 oder 0664 / 805567099
 Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m² – 02612/ 42334-14

Holzaktionstag am Hauptplatz

Nicht in seiner Eigenschaft als regierender Weltmeister im Nägeleinschlagen war Willi Maier (Bild) am Hauptplatz in Oberpullendorf, sondern als Chef eines Zimmereibetriebes mit 15 Mitarbeitern. Er und

zahlreiche andere Betriebe stellten Holz-Berufe mit Zukunft vor und warben für ihre boomende Branche und informierten über die großartigen Karrierechancen in Forst- und Holzberufen.



Einladung zum traditionellen

Hendlschnapsen

Mittwoch, 15.08.2012

Im Gasthaus Schlögl/Dragschitz



Preis: € 6
 (1/2 Grillhuhn,
 Salat und Semmel)

Ab
 11:00Uhr

Auch zum
 Mitnehmen!

Karten im Vorverkauf
 bereits ab Juni
 erhältlich

Auf euer Kommen freut
 sich die SPÖ Stadtorganisation!

<http://www.oberpullendorf-stadt.spoe.at>



Oberpullendorf

FR., 31. AUGUST
Einkaufen bis 21 Uhr

Für ein langes Einkaufsvergnügen legen wir Ihnen den roten Teppich zu über 50 Geschäften in Oberpullendorf aus.

BUMMELZUG von 13:00 bis 21:00

KIDS MANIA von 13:00 bis 20:00

Showbereich Deichmann
 Bruder Spielewelt
 Riesenbagger
 Die Kinderhotels

Die Ritterburg
 Bruder

Deichmann Schuh

Mode Musik FUN Angebote

57. Landesfeuerwehrleistungsbewerb



Mehr als 3000 Feuerwehrleute in Oberpullendorf

Der diesjährige Landesfeuerwehrleistungsbewerb fand am 29. und 30. Juni bei tropischen Temperaturen im und ums Fenyösstadion statt. Eine weitere, organisatorische Großtat unserer städtischen Feuerwehr in diesem, für sie so ereignisreichen Jahr.

Bilder ((c) Jacob Schumann):

Die Wettkämpfe aus der Vogelperspektive

Action bei der Wettkampfgruppe Steinbrunn

Das Versorgungsteam der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf

Bgm. Rudolf Geissler wird mit der Florianiplakette in Gold ausgezeichnet

Defilierung der Mannschaften bei der Siegerehrung



Einsätze der Feuerwehr

Am 25. Mai wurde die Stadtfeuerwehr um 3:23 Uhr zu einer Fahrzeugbergung beim Kreisverkehr Richtung Unterpullendorf gerufen. Ein PKW war geradeaus über die Verkehrsinsel gefahren und in der Leitplanke gelandet. Durch den Aufprall hatte sich das Fahrzeug unter der

Leitschiene verkeilt, was die Bergung erschwerte. Mit dem technischen Gerät und dem Kran, welches auf dem SRFA mitgeführt wird, konnte die Bergung aber rasch durchgeführt werden. Das Unfallfahrzeug wurde anschließend im Feuerwehrhaus Oberpullendorf untergestellt.

Der Judoklub in neuem Glanz

Der Judoklub Oberpullendorf blickt auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück. Nicht nur sportlich absolut erfolgreich, sondern auch als Veranstalter von Turnieren und als Sahnehäubchen konnte der Verein den beliebtesten Coach im Bezirk stellen.

Nicht nur sportliche Erfolge krönten dieses Jahr sondern das familiäre Vereinsklima im Klub lässt den Verein absolut positiv in die Zukunft blicken. Denn auch die eine oder andere Niederlage gehört einfach dazu, die jungen Sportler sollen Fehler machen dürfen, denn nur so kann sich ein Sportler entwickeln. Das Verlieren lernen und das Ertragen von Niederlagen muss gelernt sein. Das weiß keiner besser

als Trainer Christian Hackl, dessen Erstrundenniederlage bei der Veteranen-EM ihn besonders schmerzte. Doch 3 Landesmeistertitel, sowie insgesamt 16 Gold-, 24 Silber- und 15 Bronzemedailen

krönten dieses erfolgreiche Sportjahr.

Auch Visionen gehören zu einem erfolgreichen Verein, wie das eigene Turnier im Gymnasium Oberpullendorf, das der Judoklub dank der Unterstüt-

zung vieler Mithelfer in Oberpullendorf ausbauen will. Es soll ein nationales Einladungsturnier werden, vielleicht auch einige Starter aus dem Ausland anlocken. Und auch ein Sportfest, einen Tag des Sports, zusammen mit anderen Sportvereinen und Sportlern könnte sich der Judoklub vorstellen. Er könnte als Werbung für die diversen Vereine dienen! Denn nichts ist für Vereine so wichtig wie weitere Mitglieder, ob Jung ob Alt, anzulocken um sie mit dem Sportvirus zu infizieren. Die Verantwortlichen des Judoklubs danken zum Schluss auch der Stadtgemeinde Oberpullendorf, denn ohne diese Hilfe kann kein Verein erfolgreich arbeiten.



Modellflug: Internationaler Pannonia Cup

Zum 22. Mal wurde auf dem Modellflugplatz in Oberpullendorf ein Internationaler Wettbewerb für Elektro-Segelflugmodelle ausgerichtet. Am 26. und 27. Mai veranstaltete der 1. Mittelburgenländischer Modellflug Club Oberpullendorf diesen Wettbewerb. Am Ende konnten sich die beiden Österreicher Karl Waser (F5B) und Rudolf Freudenthaler (F5F) als Sieger durchsetzen.



Foto v.li.: Stadtrat Gerhard Kruckenfeller, Bürgermeister Rudolf Geißler, Norbert Hübner, Stefan Damm, Rudolf Freudenthaler, Karl Waser, Johannes Starzinger, Manfred Lex (Bewerbsleiter), Rudolf Milanovich (Obmann 1.MM-FC)

Ökodruck

ARGE S²
Schlögl & Schlögl

**DIE
Projektberater**

www.schloegl.co.at

Aus der Volksschule

Musicalaufführung

Erfolgreich führten die Kinder der Volksschule Oberpullendorf das Musical „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“ auf.

Die Probezeit war eine intensive Zeit des Lernens: Texte einstudieren, singen, Solosang üben, Auseinanderset-

zung mit Rhythmus und Rap. Die Kinder befassten sich mit dem Erscheinungsbild der Tiere, lernten typische Bewegungen ein, bastelten Tiermasken, lernten Kunststücke, übten das deutliche Sprechen und die Präsentation auf der Bühne. Die Proben waren geprägt von Disziplin und Eifer und viel Lob von Brigitte Rei-

ner, die die Proben und Aufführung leitete. Die Lehrer und der Schulwart erstellten die Kulisse mit überdimensionalen Blumen und Gräsern. Diese ausgezeichnete Vorarbeit war die Grundlage für eine äußerst erfolgreiche Aufführung, musikalisch eröffnet



zung mit Rhythmus und Rap. Die Kinder befassten sich mit dem Erscheinungsbild der Tiere, lernten typische Bewegungen ein, bastelten Tiermasken, lernten Kunststücke, übten das deutliche Sprechen und die Präsentation auf der Bühne. Die Proben waren geprägt von Disziplin und Eifer und viel Lob von Brigitte Rei-

durch die schulische Bläserklasse unter der Leitung von Gottfried Putz, Thomas Ritter und Doris Westhoff. Der Elternverein mit Obfrau Mag. Waltraud Karner sorgte für das kulinarische Wohl der Gäste und die Kinder wurden mit einer Luftburg, einem Schminksalon und einem Schmuckatelier belohnt.

Fair und sicher unterwegs

Die 4a und 4b absolvierte ein Verkehrssicherheitstraining mit Dipl. Ing. Karl Karner von der Fahrschule. Zuerst wurde über gefährliche Situationen im Straßenverkehr gesprochen und danach ging's hinaus in die Verkehrswirklichkeit. Ein LKW der Fahrschule stand für die Praxis schon bereit. Die Kinder staunten nicht schlecht, als der „Tote Win-

kel“ mit einem Absperrband neben dem LKW ausgemessen wurde. Alle durften in das Fahrzeug, um sich dieser Gefahr am eigenen Leib bewusst zu werden. Beim gemeinsamen Suchen nach Gefahrensituationen und finden von Lösungen waren die SchülerInnen von Anfang bis zum Schluss mit Interesse und Begeisterung dabei.



Ich bin ein Müll-Sheriff

Was mit unserem Müll geschieht, wollte die 2a Klasse genau wissen und besuchte den Müllverband in Oberpullendorf. Dr. Leitner erklärte die verschiedenen Stationen der Mülltrennung wobei die Kinder die Menge und die Sortierung des Restmülls be-

eindruckte. Berge von Autoreifen, Waschmaschinen und Holzteilen werden getrennt gelagert. Und aus dem Berg biologisch abbaubarer Stoffe dampft es heraus. Zum Abschluss erhielten alle Müll-Sheriff-T-Shirts und -Stoffsackerl.

Kinderlieder aus dem Burgenland

Eine Referentin vom Burgenländischen Volksliedwerk brachte den Kindern altes burgenländisches Kulturgut mit abwechslungsreichen Singspielen näher. Die Kinder erhielten dadurch auch einen tiefen Einblick in die burgenländische Mundart – für manche eine wahre Herausforderung.



Besuch in der Küche

Die Kinder der Tagesbetreuung besuchten die Küche im Haus St. Stephan, in der Koch Gottfried Hoffmann täglich die Speisen für die Tagesbetreuung zubereitet. Ein großer Spaß für den Koch natürlich auch für die Kinder, die über die großen Töpfe staunten.



Musik liegt in der Oberpullendorfer Luft

im Hof der Zentralmusikschule Oberpullendorf fand das Schulfest statt

Am 21. Juni fand erstmals unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ ein Schulschluss Open-Air der Zentralmusikschule Oberpullendorf statt, bei dem das ereignisreiche Schuljahr 2011/12 seinen musikalischen Ausklang fand. Das zahlreich erschienene Publikum, darunter auch Landesmusikschulreferent Gerhard Gutschik, Bgm. Rudolf Geißler und Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, sowie Bürgermeister aus den Gemeinden des Schulsprengels der ZMS, genossen den lauen Abend im, für diese Veranstaltung besonders geeigneten, Schulhof. Wie vielfältig



das Unterrichtsangebot in der ZMS Oberpullendorf ist, war an den Beiträgen zu hören. Diese reichten vom Blasorchester der ZMS über ein Solo an der Steierischen Harmonika, Schlagwerk- und Chorbei-

träge bis hin zu den beiden Schulbands „General Disorder“ und „Soundswitch“, sowie der Band „See you in Disneyland“, die vom E-Gitarrenlehrer Alex Sieber ge-coacht wurde.

Gleichzeitig erhielten all jene Schülerinnen und Schüler an diesem Abend eine Urkunde und ein Abzeichen, die im heurigen Schuljahr eine Elementarprüfung abgelegt haben.

Auch die Regenwolken konnten von der Musik der Schülerinnen und Schülern bis zum letzten Ton versöhnlich gestimmt werden und ergossen sich erst nach den letzten Beiträgen über Oberpullendorf. Ein abwechslungsreicher und interessanter musikalischer Abend, der im nächsten Jahr, so es das Wetter will, seine Wiederholung finden wird.

Schach im Wald



Der Abenteuerpark Oberpullendorf ist am 8. Juli Austragungsort für das außergewöhnliche Schachturnier „Schach im Wald“. Der Verein Schachritter Mattersburg veranstaltet gemeinsam mit dem Abenteuersportclub Oberpullendorf ein Turnier für Schachinteressierte aller Altersklassen. Kindergartenkinder bis Erwachsene, Einsteiger wie routinierte Könner, alle sind eingeladen im Wald oberhalb des Stadions Schach zu spielen. In Pausen

oder zwischendurch stehen die Stationen des Bewegungsparks zur Verfügung, sodass Geist und Körper gleichwohl gefordert sind. Bei einem Kombinationsturnier kann vielleicht so manches Matt verhindert werden, wenn dafür ein Hindernis im Wald besonders geschickt gemeistert wird. Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen, sich im Abenteuerpark zu bewegen oder einfach die Stimmung von Schach und Natur auf sich wirken zu lassen.

Vierter bei Schach-Staatsmeisterschaft

Der Oberpullendorfer Robin Kortschak vertrat das Burgenland bei der österreichischen Meisterschaft 2012 in Schach und wurde in seiner Altersklasse viertester Österreicher. Achtzehn Teilnehmer aus allen Bundesländern nahmen an der Staatsmeisterschaft in Schach der Altersklasse U8 in Schladming teil. Von den jungen Teilnehmern waren gute Nerven und hohe Konzentrationsfähigkeit gefragt. Das Turnier ging über drei Tage und jeder Teilnehmer hatte insgesamt sieben Runden zu spielen. Robin Kortschak (8 Jahre) aus Oberpullendorf (Verein Schachritter Mattersburg) konnte seine Stärken ausspielen und errang den ausgezeichneten vierten Platz.



Trotz Hitze viele Teilnehmer beim 24. Stadtlauf



Sport ist ein großes Thema in Oberpullendorf und deshalb unterstützt die Stadtgemeinde auch viele Aktivitäten, die der Fitness der Bürger zu Gute kommen. So auch den alljährlich stattfindenden Stadtlauf des Vereins Leichtathletik Mittelburgenland. Obmann Werner-Franz Faymann organisierte mit seinem Team wieder eine hervorragende Laufveranstaltung, die trotz großer Hitze bestens besucht war. Rekorde waren bei diesen Temperaturen freilich keine möglich, Spaß hat's aber allen gemacht. Auch den Crazy Krebslern am Bild rechts unten, die mit ihren Leistungen sehr zufrieden waren.



Clubkaderkonzept beim Kurz

Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 20 Jahren können Sporthotel Kurz für 29 Euro Mitglied des Clubkaders werden. Dafür erhalten sie Unter anderem:

- * Jugend-Tenniscamp um nur 59 Euro (statt 160 Euro) pro Kind
- * Frühlings- & Winter-Tenniskurse, 50 Euro Zuschuss pro Kaderkind / Kurs
- * Hallentarife im Winter statt 20 Euro für die Kids nur 2 Euro pro Std. / Platz
- * Gratis-Wochenend-Camp für Balljungen bei den Österreichischen Meisterschaften



Die Welt verändert sich. Neue Berufe und neue Produkte entstehen. UNIQA hat verstanden, was wichtig ist und worauf es heute ankommt. Deshalb sind wir UNIQA.

Für die Umsetzung dieses Anspruchs suchen wir eine/n

MitarbeiterInnen für Kundenberatung und Verkauf

Ihre Berufung:

- Aufbau und Pflege langfristiger partnerschaftlicher Kundenbeziehungen
- Individuelle Absicherung der Lebenssituation Ihrer Kunden
- Soziale Verantwortung

Ihre Chance:

- ein herausfordernder Beruf im Angestelltenverhältnis in einem sicheren und dynamischen Unternehmen
- attraktive Verdienstmöglichkeiten durch leistungsorientiertes Entlohnungsmodell*
- praxisnahe Ausbildung durch Trainer und Experten
- Die QualitätsPartnerschaft – unser einzigartiges Kundenbindungsinstrument – sichert Ihren Wettbewerbsvorteil.

Nehmen Sie die Herausforderung an – machen Sie Ihre Berufung zu Ihrem Beruf!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

UNIQA Versicherungen AG
Landesdirektion Burgenland
Hr. Ing. Roland Schaller
Hauptstraße 85, 7350 Oberpullendorf
Mobil: 0664/823 16 14, E-Mail: roland.schaller@uniqa.at

*Für die ausgeschriebene Position ist ein Einkommen vorgesehen, das sich aus fixen und variablen Komponenten zusammensetzt, worin das jährliche kollektivvertragliche Mindesteinkommen von derzeit EUR 18.957,55 brutto enthalten ist. Durch Ihre persönliche Leistung ist es selbstverständlich möglich, darüber hinaus weit mehr zu verdienen.

Eine Oase im Herzen Oberpullendorfs

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt.“

(Dante Alighieri)

Helga Krizmanits gehört zu den anderen und packt gemeinsam mit Angela Csenar, Pepi Feucht und Elisabeth Stinakovits an, um das Leben in unserer Stadt um ein weiteres Stück angenehmer zu machen.

Heuer im Frühjahr begann Helga Krizmanits, Absolventin des Studiums der „Akademischen Expertin für Gartentherapie“ an der Donau-Uni Krems, mit der Adaptierung eines kleinen, verwilderten Küchengartens im Zentrum Oberpullendorfs (neben Fußweg zwischen Klosterallee und Fußgängerbrücke in der Augasse), der im Besitz der Stadtgemeinde ist.

Bürgermeister Rudolf Geißler



und Stadträtin und Obfrau des Verschönerungsvereins Gerlinde Heger unterstützten das Projekt nach Kräften, organisierten eine Benützungsbewilligung und mit Hilfe von Gemeindarbeitern konnte das Gelände rasch für seine neue Bestimmung hergerichtet werden.

Im Interview zeigt sich Helga Krizmanits begeistert von der großen Anteilnahme der Bevölkerung und von den zahlreichen Gesprächen, die sie mittlerweile mit Passanten führen konnte.

Schon jetzt, noch lange bevor die neu gesetzten Blumen, Sträucher und das Gemüse richtig angewachsen und gereift sind, ist dieser kleine Garten, mitten in Oberpullendorf zu einer Oase der Ruhe und des geselligen Beisammenseins geworden.

Familienfest in der Kammergasse

Fußball ist derzeit In wie schon lange nicht. Dem wurde beim Familienfest der Oberpullendorfer ÖVP Rechnung getragen und die Verantwortlichen organisierten eigens dafür eine Torschusswand, die alle Besucherinnen und Besu-

cher begeisterte. Dass die Kinder natürlich auch von der Hüpfburg begeistert waren, versteht sich von selbst und dass auch bestens für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt wurde wohl auch. Ein gemütliches Fest für Jung und Alt.



Sportfest des SC Oberpullendorf

Traditionell fand End Juni wieder das Sportfest des SCO im Fenyösstadion statt. Ein schönes Abschlussfest für alle fleißigen Sportler und für die um nichts weniger fleißigen Funktionäre, die alle miteinander dafür sorgen, dass der

Bezirksvorort einen sehr aktiven und lebendigen Verein besitzt. Wo SCO drauf steht, ist Qualität drinnen, wie die vielen Mannschaften und die zahlreichen Veranstaltungen beweisen, für die der Verein verantwortlich zeichnet.



Oberpullendorfer Straße in Bad Neustadt

Reise in die Partnerstadt Die Partnerschaft und Freundschaft zwischen den beiden Städten Bad Neustadt an der Saale und Oberpullendorf besteht bereits seit 30 Jahren. Aus diesem Grunde begaben sich über 30 Reisestilige mit Bürgermeister Geißler an der Spitze in die deutsche Partnerstadt.

Die Begegnung war geprägt von ehrlicher Herzlichkeit. Auch Teilnehmer, die zum ersten Mal in Bad Neustadt waren, fühlten sich sehr wohl in der Partnerstadt. Beim Empfang im Alten Rathaus wurden Gastgeschenke ausgetauscht und die Teilnehmer aus Oberpullendorf durften sich ins



Goldene Buch der Stadt eintragen. Bürgermeister Bruno Altrich-

ter machte einen Streifzug durch die gemeinsame Geschichte und betonte, wie

wichtig derartige Beziehungen sind, auch in einem vereinten Europa. Bürgermeister Rudolf Geißler nahm Bezug auf die Partnerschaftsurkunde: „Auch wenn wir nicht wissen, was die Zukunft bringt, gilt es, die Werte Freiheit, Friede und Freundschaft hochzuhalten.“

Als besonderes Zeichen der Beziehung wurde ein Straßenzug auf den Namen „Oberpullendorfer Straße“ getauft und von den beiden Bürgermeistern enthüllt. Oberpullendorf befindet sich in prominenter Gesellschaft, sind doch die Nachbarstraßen auf die Städte Hamburg, Berlin und Nürnberg benannt.

Gold bei Staatsmeisterschaft

Und wieder eine Staatsmeisterin aus Oberpullendorf. Diesmal bei den Schützen die bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren 3 vom 22. bis zum 24. Juni in Linz Ihr Können unter Beweis stellten. Edith Kortschak hat

im Bewerb Feurgewehr (Kleinkaliber) die Goldmedaille gewonnen. Und sie hat mit ihren Kollegen Ernst Kortschak, Ewald Reiter und Otto Schappelwein fünf neue Landesrekorde geschossen sowie einen eingestellt.



Staatsmeisterin Edith Kortschak

Bronze bei Staatsmeisterschaft

Am 23. Juni fand in Graz die österreichische Meisterschaft der Shotokan Karate International Austrian Federation statt. Die Union Shotokan Karate Do Oberpullendorf war unter den insgesamt 120 Teilnehmern aus ganz Österreich mit gleich 8 Startern vertreten und stellte auch 2 Schiedsrichter. Gabriele Garstenauer holte den ausgezeichneten 3. Platz. Die anderen Teilnehmer konnten ebenfalls Top-Platzierungen erzielen bzw. verpassten nur knapp Stockerl-

plätze.

Trainer Herbert Schmall und Reinhard Neubauer sind mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. „Es steckt sehr viel Potential in unseren Mitgliedern! Fleiß bringt Erfolg!“, freut sich Herbert Schmall. Das nächste Großereignis steht bereits vor der Tür. Von 12. - 15. Juli findet in Oberwart der 4-tägige Sommerlehrgang mit 3 Großmeistern statt. Auch hier wird Oberpullendorf mit vielen Teilnehmern vertreten sein.



Herbert Schmall, Gabriele Garstenauer, Manuel Zambach, Patrik Zambach, Janine Balogh, Tamara Leitner, Rafael Achmedov, Christian Zambach, Evamaria Kletmann, Reinhard Neubauer.

Wieder Staatsmeisterin



Karoline Kurz hat sich bei den Österreichischen Freiluftmeisterschaften U16 wieder den Meistertitel geholt. Nach vier Siegen – auch gegen die topgesetzte Jasmin Buchta aus der Steiermark – besiegte sie im Finale die Kärntnerin Alena Weiß mit 6:1 und 6:2.

Kids in der Natur



Die Schönheit der Natur können Kinder im Zuge von Kids in der Natur entdecken und erleben. In diesem Sommer geht's am 25. August in die Naturwerkstatt Marz. Wer bei diesem Ausflug mitmachen möchte, kann sich am Gemeindeamt bei Justine Hipsság anmelden. Telefon: 02612 / 42207 22.

Treffen der 57er, 58er, 59er Geburts-Jahrgänge der Oberpullendorfer Hauptschule



Schon der berühmte Austropop-Sänger Ostbahn Kurti fuhr auf 57er Jahrgänge ab ("57er Chevy"), sicher tut er das auch auf 58er und 59er. Sind das ja auch ganz ausgezeichnete Jahrgänge, wie man sich bei ihrem Hauptschul-

Klassentreffen am 1. Juni im Gasthof Domschitz in Oberpullendorf überzeugen konnte. Da wurden bei bester Stimmung alte Geschichten und aktuelle Lebensläufe erzählt. Mit dabei waren beim Klassentreffen: Buzanich Hilde-

gard, Blaszcovits Karl, Kovacs Brigitte, Kobelrausch Christine, Biller Luise, Gegendorfer Renate, Dorner Hildegard, Waranitsch Veronika, Pfeiffer Otto, Vukovich Daniel, Jesch Gerhard, Pravits Walter, Hofer Angelika, Dreiszker Clau-

dia, Putz Karin, Winhofer Franz, Mondl Theresia, Mandl Johann, Lang Albert, Weber Helmut, Ohr Willibald, Schnabl Stefan, Sattovich Silvia, Herkovich Johann, Kneisz Stefan und Musich Walter.

Urlaub ohne Nebenwirkungen

In jedes Reisegepäck gehört eine gut sortierte Reiseapotheke

Um die schönste Zeit des Jahres unbeschwert genießen zu können ist die richtige Vorbereitung darauf unbedingt nötig. Verzichteten Sie nicht auf eine gut sortierte Reiseapotheke. Denn rasch und unbürokratisch ärztliche Hilfe zu erhalten oder die gewohnten Medikamente zu bekommen, gestaltet sich im Ausland deutlich aufwendiger als zu Hause.

Es ist schwierig: Sie haben nicht viel Platz, trotzdem sollten Sie sich auf alle möglichen Eventualitäten einstellen und genügend Medikamente für den Notfall mitnehmen.

Einige Tipps für Sie:

Tropen - Speziell für tropische Gebiete werden Impfungen oder die prophylaktische Einnahme von Medikamenten empfohlen. Achten Sie darauf, dass dies rechtzeitig durchgeführt werden muss. Wir erstellen Ihnen auf Wunsch kostenlos einen detaillierten Impfplan, abgestimmt auf Ihr Reiseziel.

Städtetrips - Sie werden viel zu Fuß unterwegs sein. Blasen lassen oft nicht lange auf sich warten. Blasenpflaster lindern die Schmerzen.

Insekten & Co. - Sie sind lästig, können aber auch Krankheiten übertragen. Denken Sie an Mückenschutzmittel sowie auch an die Erste-Hilfe nach dem Stich, um Brennen, Juckreiz und Rötungen lindern zu können.

Probleme mit den Beinen oder Venen - Gehören Sie zu den Betroffenen? Vergessen Sie nicht auf Reisestrümpfe und sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Thrombosespritzen.

Sonnenschutz ist Gesundheitsschutz - Allergische Hautreaktionen, Hautalterung oder erhöhtes Hautkrebsrisiko nehmen rasant zu. Selbst ein Sonnenbrand ist nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wählen Sie nur hochwertige Sonnenschutzpräparate, die einen sicheren Schutz sowohl im UVA- als auch im UVB-Bereich bieten und außerdem 100 % photostabil sind.

Gesunder Darm - Sorgen Sie mit Probiotika dafür, dass Ihr Darm abwehrstark ist. Somit können Ihnen Stress, ungewohnte Nahrung oder Bakterien und Durchfallerreger nichts anhaben.

Richtige Lagerung der Medikamente - Medikamente sollen möglichst trocken und kühl aufbewahrt werden.



„Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um einen gesunden Urlaub“, Alexandra Ploderer – pharmazeutisch kaufmännische Assistentin in der Apotheke in Oberpullendorf.

Basisausstattung:

- **Verletzungen:** Pflaster, Wundauflagen, Verbände, Desinfektionsmittel
- **Fieber, Schmerzen**
- **Schnupfen**
- **Halsschmerzen**
- **Ohrenschmerzen**
- **Husten**
- **Mückenschutz**
- **Insektenstiche**
- **Sonnenschutz**
- **Sonnenbrand**
- **Übelkeit, Erbrechen**
- **Durchfall**
- **Verstopfung**
- **Kreislauf**

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!
Kommen Sie wieder gesund nach Hause!**



Öffnungszeiten der Apotheke „Zum Mohren“

Montag – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Tel.Nr. 02612 423 39, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, www.apotheke-oberpullendorf.at



Aus der Neuen Mittelschule

Reisen zum Schulschluss

Interessante Gegenden Österreichs und Kroatiens lernten die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Oberpullendorf noch in den letzten Schulwochen kennen.

Die ersten Klassen der NMS verbrachten drei Tage in der Oststeiermark. Nach dem Besuch der imposanten Lurgrotte in Peggau besichtigten die SchülerInnen die Landeshauptstadt Graz, die Schokoladenmanufaktur Zotter und den Tierpark Herberstein. Auch eine Wanderung auf die Riegersburg und Baden im Stubenbergsee standen auf dem Programm.

Abschlussreise nach Kroatien

Die vierten Klassen erlebten eine Woche in Kroatien, an der Ostküste Istriens.

Ein erster Zwischenstopp war in Postojna. Die gewaltige Karsthöhle wurde nach einer lustigen Fahrt mit dem Höhlenzug erkundet. In Umag an-



gekommen, erfrischten sich alle mit einem Sprung ins Meer. Von dieser Küstenstadt aus erkundeten die Mittelburgenländer die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Region. Besonders interessant waren das Amphitheater von Pula, das romantische Rovinj, das malerische Porec und die Schifffahrt am Limfjordkanal und entlang der Küste. Die Delphine, die das Schiff begleiteten, waren ein wunderbares Fotomotiv. Ein Highlight war aber die Besichtigung von Venedig. Die Architektur der Lagunenstadt, die vielen Touristen, die engen Gassen und interessanten Geschäfte beeindruckten die Schülerinnen und Schüler. Diese Reise war Höhepunkt von vier Mittelschuljahren. Bei Strandspaziergängen wurden Freundschaften geschlossen, die hoffentlich über die Schulzeit hinausgehen werden.

Werkschau des vergangenen Schuljahres

In der vorletzten Schulwoche gab es an der Neuen Mittelschule Oberpullendorf die Präsentation der Portfolios. Die Mittelschüler stellten dabei ihre über das Schuljahr gesammelten Arbeiten den Klassenkameraden vor. Einige besonders engagierte Jugendliche nutzten auch die Möglichkeit, ihr Portfolio in anderen Klassen zu präsentieren. Sie versuchten sich als Lehrer und lernten den Beruf von einer anderen Seite kennen.

Isabella Kuhn referierte in einer ersten Klasse über Frankreich und informierte ihre Zuhörer über Topografie, Kultur

und Besonderheiten des Landes. Um Nachhaltigkeit zu erzielen, entschloss sie sich, die

Schüler mit Käse und Baguette zu „verführen“. Ihre Freundin, Celina Kröpfl, berichtete



Kröpfl Celina und Kuhn Isabella

den interessierten Kollegen über Italien und stellte unser Nachbarland auch kulinarisch vor. Die Grissini schmeckten allen besonders gut.

Die Präsentationen wurden von den Klassenlehrern gelobt und in Gesprächsgruppen gemeinsam reflektiert. Dabei erhielten die Schüler positive Rückmeldungen. Die Aktion bewies einmal mehr, dass die Grundideen der Mittelschule erfüllt wurden: mit Sachkompetenz und Kreativität kann aus einem Schüler schnell ein „Lehrer“ werden. Dass sich die Mittelschüler in der Lehrerrolle sehr wohl fühlten, versteht sich von selbst.

KULTUR IN OBERPULLENDORF

RÜCKSCHAU

Weltweites Quilten an öffentlichen Plätzen

Seit einigen Jahren ist eine Gruppe von Patchworkerinnen – allen voran Brigitta Prattinger – immer dabei, um am „Weltquilttag“ mitzumachen und Menschen für dieses wunderschöne Kunsthandwerk zu begeistern.

Vor Herta Emmers Geschäft „buchwelten“ zeigten etliche Damen wie ein Quilt entsteht. Da die Besitzerin mit einem beachtlichen Sortiment an Fachbüchern für textiles Gestalten aufwarten kann, war der Laden entsprechend stark frequentiert und vor dem Geschäft erwartungsgemäß ein kleiner Stau. Dass man auch in der Fachzeitschrift „Pinwand“ nachlesen kann, was sich in Oberpullendorf hinsichtlich Textilkunst tut, kann die Stadt stolz machen.



Gewaltpräventionsprojekt im Poly

Die Frauenberatungsstelle Oberpullendorf hat im Mai 2012 ein Gewaltpräventionsprojekt mit SchülerInnen des

Ziel der Workshops war die Sensibilisierung der Jugendlichen für einen respektvollen Umgang miteinander, unter



Polytechnischen Lehrganges Oberpullendorf durchgeführt. Unter der Leitung von Martina Möbius und Katharina Müllner, in Kooperation mit Fachlehrerin Frau Thiesz.

Achtung eigener und fremder Grenzen und die Ermutigung zu einer klaren Haltung gegenüber Gewalt, mit dem Hinweis auf professionelle Unterstützungsmöglichkeiten.

VORSCHAU

Sommer erlesen 2012

Zum vierten Mal veranstaltet Jutta Treiber das Sommerlesefestival im Garten des Kino Oberpullendorf, jeden Mittwoch im Juli und August, Beginn 20 Uhr.

Heuer präsentiert die Autorin dabei auch all ihre 12 Neuerscheinungen des Jahres, die Knaxi-Fisch-Bücher, die Burn-Out-Geschichte „Fiona Fee hat keine Zeit“ am 22. August und am 29. August ihren neuen Roman für Erwachsene „Liebestrommeln - eine Kur-Schmonzette“.

Infos: Kino Oberpullendorf, Tel: 02612 – 42323

www.juttatreiber.com



ORF Sommerfest in Oberpullendorf



Die Stadt Oberpullendorf präsentiert sich auch heuer wieder beim ORF Burgenland Sommerfest von ihrer besten Seite. Highlight des abwechslungsreichen Programms ist diesmal Stargast Udo Wenders und für Top-Stimmung ist auch bei der Schlagernacht mit der Radio Burgenland-Band garantiert.

ORF Burgenland Sommerfest
am Freitag, 27. Juli, 19.00 – 24.00 Uhr
auf dem Hauptplatz Oberpullendorf
Der Eintritt ist frei!

Segensfeier für Schwangere im Haus St. Stephan

Im Rahmen der „Woche für das Leben“ waren Schwangere, Neugeborene, ihre Familien und Freunde zu einer Segensfeier ins Haus St. Stephan eingeladen. In der Segensfeier wurden sowohl die Freuden des Elternseins, als auch die anstrengenden Seiten und die Aufga-



ben, die mit Kindern verbunden sind, thematisiert. Den werdenden Müttern wurde Mut gemacht für die bevorstehende Geburt und für das Leben mit dem neuen Familienmitglied. Geleitet wurde die Segensfeier von Krankenhausseelsorgerin Gabriele Leser und Pastoralamts-Bereichsleiterin Alexandra Moritz. Kinder der Musikgruppe Mini-Arabesque gestalteten die Feier durch ihr Singen, Spielen und Tanzen mit. Die nächste Segensfeier findet im November im Haus St. Stephan statt.

!!! Neue Praxisadresse ab August !!!



**RESSL Irmgard, MSc
Psychotherapeutin**

**Psychotherapie,
Klinische Hypnose
Energetische Psychotherapie
(EDxTM nach Gallo),
Biofeedback, Coaching,
Beratung, EMDR Traumatherapie**

Hilfe bei:

**Burnout, Depressionen, Ängsten aller Art,
Panikattacken, Lebenskrisen,
Psychosomatischen Erkrankungen,
Begleitung bei Krebserkrankungen**

Spezielle Angebote:

**Gewichtsreduktion ohne Diät
(mit Hypnose, EDxTM u. Quantenenergie)
Nichtrauchertraining mit Hypnose
Entspannungstraining**

Praxis

**Hauptstraße 83/1.Stock/Top 2, 7350 Oberpullendorf
Tel.: 0650/205 44 93, Mail: therapie@live.at
www.psychotherapie-burgenland.at**

Sommer – Reisezeit – Reiseapotheke



Die meisten von uns freuen sich auf einen sonnigen Sommer, auf einen unbeschwerten, erholsamen Urlaub. Doch auch auf Reisen ist man nicht vor Krankheiten und kleinen Wehwehchen gefeit. Die Reiseapotheke sollte Medikamente enthalten, die im Notfall vom Reisenden selbst verabreicht werden können. Auf Allergien und Unverträglichkeiten muss unbedingt vorher Rücksicht genommen werden.

- 1) Dauermedikamente (möglichst im Handgeäck, falls der Koffer verloren geht)
- 2) fiebersenkende / schmerzstillende Medikamente (z.B. Mexalen od. Parkemed ...)
- 3) gegen Reisedurchfall und Erbrechen (z.B. Bioflorin, Paspertin ...)
- 4) Verstopfung (z.B. Glycerinzäpfchen)
- 5) bei allergischer Neigung –Antihistaminika (z.B. Lorano...)
- 6) Reisekrankheit/Seekrankheit (z.B. Vertirosan ...)
- 7) Schleimlöser (z.B. ACC ...)
- 8) Verbandsmaterial, ev. Spritzenstet (aus Apotheke)

Bitte überprüfen Sie vor jeder Reise Ihren generellen Impfschutz. Polio / Diphtherie / Tetanus sollten aktuell sein. Über weitere Reiseimpfungen, vor allem bei Fernreisen, informiert Sie individuell Ihr Arzt. Auch in der Apotheke kann eine Impfempfehlung fürs Ausland ausgedruckt werden.

Die beste Reiseapotheke schützt aber sicher nicht vor allen Risiken. Daher noch einige Empfehlungen:

- * Bei längeren Flugreisen oder Autofahrten öfters aufstehen, um die Venenpumpe in den Beinen anzuregen (Thrombosegefahr).
- * In südlichen Ländern kein ungeschältes Obst und kein Eis essen (auch nicht in Getränken).
- * Auch Leitungswasser sollte nicht getrunken werden.
- * Die Klimaanlage nur dezent verwenden, da starke Temperaturschwankungen Erkältungen fördern.
- * Schützen sie sich vor Sonnenbränden durch Sonnencremen mit hohem Lichtschutzfaktor und mit schützender Kleidung.

Bei anhaltenden Beschwerden rate ich Ihnen unbedingt einen Arzt vor Ort aufzusuchen, um eine ernsthafte Erkrankung rechtzeitig zu erkennen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen, beschwerdefreien Urlaub.

Dr. Gabriele Rother

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein

Kulman Alexander

Volt, hol nem volt ...

Ribarics János 1887 évben születet Középpulyán, 125 évvel ezelőtt. A kb. 400 lélekből álló kis falu Nyugat Magyarország része volt. A Magyar nyelv volt a hivatalos és a mindennapi nyelv, az iskolában az oktatás magyarul folyt. Az emberek mezőgazdasággal foglalkoztak. János az első világháborúban szolgált a királyi-magyar honvédségben. Később mint vándormunkás kereste kenyerét. De az igazi nagy szenvedélye a magyar mesék voltak és a mesék elmondása. Hallgatói élvezték előadásait, sokszor hajnali órákig lesték „Kilenc” Jánosbácsi szavát.

Az 1960 as években Gaál Károly egyetemi tanár gyűjtött



burgenlandi magyar meséket. A gyűjteményei az „Arany madár” című könyvben jelentek meg. Ezek közül 75 mesék Ribarics Jánostól származnak.

Ehrenhöfer Waltraud és Karal Violának köszönhető hogy néhány mese a bemutatott CD én hallható. Geißler Rudi polgármester úr és Kulman Sán-

dor elnök úr kiemelték beszédjükbe hogy ez a rendezvény egy nagyon fontos hozzájárulást jelent a felsőpulyai magyar kulturális életben.

CD zum Gedenken an Ribarics János

Vor 125 Jahren kam Ribarics János im damals noch westungarischen Mitterpullendorf zur Welt. Der Großteil der circa 400 Einwohner lebte so recht und schlecht von der Landwirtschaft, andere Arbeitsmöglichkeiten gab es kaum. Amtssprache und Umgangssprache waren Ungarisch, auch der Schulunterricht erfolgte in ungarischer Sprache. János diente im 1. Weltkrieg als Honvéd in der Ung. Königlichen Armee. Später verdingte er sich als Wanderarbeiter. János, den die Ortsbewohner wegen seiner zahlreichen Verwandtschaft „Kilenc” nannten, war ein phantasievoller Mensch und ein begnadeter Erzähler. Ein Märchenerzähler. Seine Zuhörer, Kinder und Erwachsene, konnten seinen Erzählungen stundenlang lauschen. In den 1960 Jahren sammelte Univ.-Prof. Gaál Károly die ungarischen Märchen von Ri-



barics János und 75 davon veröffentlichte er in seinem Buch „Arany madár”. Es ist das Verdienst von Waltraud Ehrenhöfer und Prof. Viola Karal, dass an dieses Mitterpullendorfer ungarische Kulturgut mit einer CD erin-

nert wird. Gemeinsam präsentierten sie am 2. Juni im Vereinshaus des MBUKV einer großen Zuhörerschar, darunter auch Nachkommen von Ribarics János, diese CD mit 16 ungarischen Märchen, gelesen von Karal Viola. Dazu singt

Onodi Charlotte alte ungarische Weisen.

Bgm. Rudolf Geißler und Obmann Mag. Alexander Kulman betonten in ihren Ansprachen, dass diese Veranstaltung ein gelungener und wichtiger Beitrag sei für die Pflege und den Erhalt des ungarischen kulturellen Erbes unserer Gemeinde.

Für die musikalische Umrahmung der Lesung sorgte der Ungarische Chor mit einigen Lieblingsliedern von Ribarics János. Im Anschluss lud die Oberpullendorfer Kulturvereinigung zu einem feinen Imbiss ein.

Ankündigungen

12. Juli:
Donnerstagstreff im Vereinshaus, Augasse 21, ab 15 Uhr

18. August:
St. Stephansfest, Vereinshaus, Augasse 21, ab 16 Uhr

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Wir sind wieder in der Urlaubszeit und suchen nach Erholung. Viele Christen verbinden Erholung mit Exerzitien, mit Einkehrtagen oder mit einer Wallfahrt. Es gibt viele schöne Wallfahrtsorte auf der ganzen Welt. In unserem Land haben wir vor allem Mariazell. Die Fußwallfahrten zu diesem Ort waren immer eine gute Zeit der Vorbereitung auf eine tiefe Begegnung mit Jesus Christus in den Sakramenten, besonders im Sakrament der Versöhnung und der Eucharistie. Es war nicht nur eine Zeit, um von den täglichen Sorgen los zu kommen, sondern auch eine Zeit des Eintretens in die geistige Welt.

Warum erinnere ich daran? Weil diese Erfahrung, die man auf einer Wallfahrt machen kann, auch in unserer Zeit sehr notwendig und somit sehr aktuell ist.

Mitte Juni haben wir in unserem Pfarrverband eine Tageswallfahrt nach Maria Rehkogel in der Steiermark organisiert und in der ersten Juliwoche eine Wallfahrt nach Santiago de Compostela in Spanien. Außerdem findet heuer im Juli, wie jedes Jahr, wieder eine Fußwallfahrt von Oberpullendorf nach Mariazell statt. Ich weiß, dass es auch manche gibt, die individuell wallfahren. Bei jeder Wallfahrt geht es darum, dass man sich Zeit nimmt, um zu erfah-

ren, wie der Geist Gottes, der Heilige Geist unsere Kräfte erneuert. So möchte ich Ihnen Mut machen, dass Sie in Ihrem Urlaub auch dafür Zeit investieren, um die Nähe Gottes zu suchen, die in den vielen Wallfahrtsorten besonders spürbar ist, weil sie von einer Atmosphäre des Gebetes durchdrungen sind und als Orte der geistlichen Erneuerung des ganzen Volkes, der Familien und einzelner Menschen gelten. Wichtig ist, dass wir die Wallfahrtsorte nicht nur als Touristen besuchen, die sich nur für Kunst und Geschichte interessieren, sondern dass wir wirklich auch die geistlichen Werte suchen, für die diese Orte entstanden sind.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Urlaubs- und Ferien-



zeit und vor allem viele neue Erfahrungen davon, wie stark Gott in unserem Leben wirkt, wie sehr er uns an Leib und Seele erneuert, besonders an den Wallfahrtsorten, die uns helfen, uns für die Kraft und das Wirken seines Heiligen Geistes zu öffnen. Dazu segnet Sie alle Ihr
Pfarrer P. Jan

Dank

„Alter“ und „neuer“ Pfarrgemeinderat trafen sich im Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein und Erfahrungsaustausch. Mit Plaudereien und Liedern begann das Treffen. Pater Jan dankte im Namen des Klosters und der Pfarre allen Mitgliedern des PGR für die Bereitschaft zum Dienst: Für Planung, Ideen, Sorge, Arbeit, Kritik, gute Ratschläge und Einsatzfreude. Eine Urkunde und ein Bild der „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“ verbunden mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für die vergangenen 5 Jahre erhielten: Erika Buchinger, Ricarda Glatz, Ludwig Hofer, Thomas Karonitsch, Maria Kulman, Roswitha Steinzer und Herbert Stummer.

Im anschließenden Rückblick auf die Periode 2007 bis 2012 gab es viele wichtige, schwierige und amüsante Ereignisse zu erzählen. Immer wieder braucht es Menschen, die sich



P. Jan dankt Thomas Karonitsch

einbringen, anpacken und auch dem Scheitern aussetzen, damit Gutes tatsächlich geschehen kann.

Lauter Schätze

Viele Erinnerungsstücke und Symbole hatten die Erstkommunionkinder im Lauf ihrer Vorbereitungsstunden in ihren Schatzkisten gesammelt. Beim letzten Treffen zusammen mit Eltern und Geschwistern wurden alle Schätze ausgepackt und stolz hergezeigt.

Jedes Kind erzählte zu seinem Lieblingsstück, vom selbst gestalteten Haus, über Holzkunstwerke, Fotobuch, Gebetswürfel bis zum Beichtbild. Ein vergnüglicher Nachmittag, nur schade, dass die Zeit so schnell verging.



Wir trauern um Dr. Werner Kautek

Für viele von uns unerwartet, verstarb am 7. Mai 2012 unser Freund und Mitarbeiter Dr. Werner Kautek. Nach einer schweren Erkrankung hat ihn Gott im 86. Lebensjahr zu sich gerufen.

Dr. Kautek – Komtur des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem, Träger des St. Sylvester-Ordens und des Goldenen St. Martinsordens, stand neben seinem Beruf als Facharzt für Frauenheilkunde und

Geburtshilfe jahrzehntelang als Kommunionhelfer und Lektor, wann immer er gebraucht wurde, unserer Pfarre zur Verfügung.

Danke, Werner, für all dein Tun und Wirken. Wir vermisse deine freundliche und humorvolle Art im Umgang mit deinen Mitmenschen. Deine Hilfsbereitschaft, dein Engagement, dein Einsatz im Pfarrleben, deine Verlässlichkeit, deine guten Ideen und



Anregungen – all dies wird uns fehlen. Aber wir wissen dich in Gottes Gnade und Güte geborgen!

Wallfahrt

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich eine Pilgergruppe, erstmals gemeinsam aus dem Pfarrverband, auf den Weg nach Frauenberg in der Obersteiermark. In der wunderschön gelegenen Wallfahrtskirche Maria Rehkogel wurde die Hl. Messe gefeiert. P. Jan ging in seiner Predigt auch auf das Gnadenbild der Schmerzensmutter, das hier

verehrt wird, ein. Am Nachmittag fand in Maria Schutz eine Andacht statt. Auch für die Geselligkeit blieb beim Mittag- und Krapfenessen und beim Heurigenbesuch genug Zeit: Dabei hatten viele der Gespräche einen religiösen Inhalt, vom Verständnis von Glaubenswahrheiten bis zu eigenen Erfahrungen in der Pfarre.



Herzliche Einladung zum Pfarrfest

am Sonntag, dem 9. September.

Um 10.00 Uhr feiern wir Familienmesse mit Miniarabesque, bei der besonders auch die Kinder in die Gestaltung eingebunden werden sollen.

Anschließend gibt es wieder einen Frühschoppen und die Möglichkeit zum Mittagessen im Klostersgarten (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal).

Das Nachmittagsprogramm für Jung und Alt beginnt um 14.00 Uhr. Beiträge von Kindergarten, Volksschule, Miniarabesque, Arabesque, und ... sind schon geplant.

Zur Vorbereitung wird es wieder ein Helfer-Treffen geben, zu dem alle bisherigen Mitarbeiter und solche, die es noch werden möchten, eingeladen sind; und wir bitten wie jedes Jahr um die köstlichen Mehlspeis-Spenden, die uns das Fest versüßen werden!

Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Oberpullendorf:

15. August: Mariä Aufnahme in den Himmel, Gottesdienstordnung wie an Sonntagen

9. September: Pfarrfest, 10:00 Uhr Familienmesse, Frühschoppen, Mittagessen, Nachmittagsprogramm

15. September: Familienwallfahrt nach Maria Weinberg

7. Oktober: Erntedankfest, 10:00 Uhr Festmesse mit Segnung der Erntekrone

Sommerfest

Der Pfarrkindergarten lud am 17. Juni zum Sommerfest in den Kindergarten ein. Rund 120 Krippen- und Kindergartenkinder präsentierten in den jeweiligen Gruppen ihr Jahresprojekt. Anschließend konnten sich die Kinder bei den, von den Eltern betreuten, Spielstationen "Autorallye", "Bücherei", "Kinderschminken", "Raupenfütterung" und

Besucher hatten an diesem sonnigen Tag die Möglichkeit sich beim Heurigen oder an der Sektbar zu erfrischen, aber auch die gemütliche Caféhausecke mit leckeren Mehlspeisen und frischem Kaffee wurde sehr gut angenommen.

Das Kindergartenteam bedankt sich recht herzlich für das gelungene Fest und für die



"Froschkönig" austoben. Sobald der Spielpass der Kinder mit den Stationen vollgestempelt wurde, gab es ein kleines Geschenk. Die zahlreichen

vielen fleißigen Helfer und Helferinnen. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für den Ankauf von Spielsachen verwendet.

Familienausflug

der Pfarre Oberpullendorf



nach
**Maria Weinberg, Badersdorf,
Markt Neuhodis und Rechnitz**

Samstag, 15. Sept. 2012

Programm:

8.00 Uhr Abfahrt vom Kirchenplatz Oberpullendorf

☐ Familiengottesdienst in der **Wallfahrtskirche Maria Weinberg**

☐ Mittagessen im GH Jalits in **Badersdorf**

☐ Möglichkeit des Besuchs von **Aloisia's Mehlspeiskuchl**

☐ Besuch und Führung für Familien in der **Kindererlebnismühle** und der **Schauschmiede** in **Markt Neuhodis**

☐ Abendessen beim **Heurigen** in **Rechnitz**

ca. 20.00 Uhr Rückkunft Oberpullendorf

Kosten:

Erwachsene: € 25,- für den Bus und den Eintritt in Markt Neuhodis

Kinder ab 3 Jahre: € 15,-

Kinder bis 3 Jahre: frei

Die Kosten für das Mittag- und Abendessen sind individuell zu bezahlen.

Anmeldung bis spätestens 10. September

in der Pfarrkanzlei (02612/42232) oder bei
Barbara Buchinger (0676/880708286, barbara.buchinger@gmx.net)

Einfach zum Nachdenken

Fronleichnam ?? – JA!

Vieles ist Tradition, beginnend im Mittelalter. Und heute?

Es wird die Monstranz hinausgetragen in unsere Stadt, getragen unter dem „Himmel“ – ein erstes wichtiges Zeichen: Christus ist nicht nur im Himmel zu finden, sondern hier, auf der Erde, in unserer Stadt. Gott ist mit uns – seinem Volk – unterwegs, er ist stets mitten unter uns. Und dieses Stückchen Brot in der Monstranz ist für uns Christen ein Zeichen für die bleibende Gegenwart Jesu bei uns Menschen. Und dafür schmücken wir die Altäre und Gassen, dafür streuen wir ihm Blumen der Freude und

der Dankbarkeit entlang des Prozessionsweges.

Und wir alle sind bei der Prozession mit dabei – ein zweites wichtiges Zeichen: wir gehen mit hinaus, um Zeichen zu sein dafür, dass wir es heute sind, die seine Botschaft, seine Liebe, seinen Frieden zu

den Mitmenschen hinausbringen. Am Fronleichnamstag setzen wir ein sichtbares Zeichen dafür! Wir sollten dies aber tagtäglich tun, sollten uns zumindest jeden Sonntag in der Pfarrgemeinschaft die Kraft und Energie holen, die es braucht, um das Reich Gottes, wie Jesus es vor-

zuleben begonnen hat, hier bei uns Wirklichkeit werden zu lassen.

Fronleichnam – ein Zeichen dafür, dass Gott sich nicht im Himmel oder im Tabernakel einsperren läßt, sondern dort ist, wo wir leben, wo wir leiden, wo wir feiern, also mitten unter uns, durch uns!



Ministranten im Seilgarten

Ein Abenteuer der besonderen Art konnten unsere Ministranten bei einem Ausflug in den Seilgarten Lutzmannsburg erfahren. Bei verschiedenen Aufgaben hatten sie die Möglichkeit, sich besonderen Herausforderungen zu stellen, das Selbstvertrauen zu stärken und den Teamgeist zu fördern. Das Überwinden der anfänglichen Ängste machte dieses Erlebnis zu einem unvergesslichen Ereignis.



mit Freude,

... dass die Feier der heurigen Erstkommunion viele beeindruckt hat. Eine erfahrene Messbesucherin hat ihre Begeisterung so ausgedrückt: „So eine schöne Erstkommunion habe ich noch nie erlebt!“ Die Kirchenmaus schließt sich dem an und sagt hiermit Danke allen, die den Gottesdienst mitgestaltet haben: in erster Linie Renate Gegendorfer, den Eltern, der Mini-Arabesque, P. Jan und ganz besonders den Erstkommunionkindern.

Natürlich – und das weiß auch die Kirchenmaus – kann man nicht jede Messe in dieser Weise gestalten, aber es war ein Zeichen für uns, dass Gottesdienste zu Feiern der Ge-

meinde werden können, wenn viele mitgestalten und sich einbringen. Und

viele, das sind wir - gemeinsam mit dem leitenden Priester.

... dass die Fronleichnamsprozession heuer eine sehr feierliche war durch die Abordnung der Feuerwehr, die musikalische Begleitung der Stadtkapelle, die schön geschmückten Altäre, Straßen und Fenster, durch die vielen, die mitgezogen sind, vor allem durch die vielen Familien mit Kindern. Auch das gute Wetter hat dazu beigetragen. Allen Trägern und Mitgestaltern gebührt für ihren Dienst ein herzliches Dankeschön!

Ein klein wenig überrascht war die Kirchenmaus dann deshalb, weil sie feststellen

musste, dass etliche Prozessionsteilnehmer sich schon vor dem letzten Altar verabschiedet hatten.



... dass am Vatertag sehr berührende Texte von Vätern

vorgelesen wurden, die den Gläubigen zu Herzen gingen.



... die uns Kraft geben, eine Spanne Zeit um zu uns selbst und damit zu Ihm zu kommen wünschen die Priester und das Redaktionsteam

Letzte Ministrantenstunde vor den Sommerferien

Zum Abschluss des Arbeitsjahres trafen sich fast alle Ministranten, deren Eltern, Geschwister und Patres zu einer letzten gemeinsamen „Ministrantenstunde“ vor den Sommerferien. Mit viel Eifer und Arbeit können wir auf ein ereignisreiches, manchmal abenteuerliches, aber immer schönes Arbeitsjahr zurückblicken. Die Gruppe ist durch

die Zeit unserer Begegnungen zusammengewachsen, Freundschaften sind entstanden ... Natürlich wurden auch die eifrigsten Ministranten hervorgehoben. Es sind dies: Dennis Lisle, Leonie Welleditsch und Lara Hofbauer.

Nach einem gemütlichen Beisammensein, bereiteten sich die Ministranten für eine Nacht in ihren Zelten im Klo-

stergarten vor. Den Abschluss bildete am nächsten Tag ein gemeinsames Frühstück in der Gartenlaube. Auch im Namen von P. Henryk möchte ich aber allen Ministranten danken, da sie die hl. Messen und liturgischen Feiern durch ihre Anwesenheit zu etwas Besonderem gemacht haben.

Silke Rathmanner



Mitterpullendorfer Pfarrnachrichten

von Brigitta Jaskulski

65 Jahre verheiratet

Die Eiserne Hochzeit wird nicht so oft begangen. Wir durften dieses Fest in Mitterpullendorf mit Irene und Georg Joos, in unserer Kirche, noch einmal erneuern. Dazu möchten wir recht herzlich gratulieren und ein paar Zeilen aus der Bibel zitieren. Das Hohelied der Liebe "Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf.

Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, läßt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf, prophetisches Reden hat ein Ende, Zungenrede verstummt, Erkenntnis vergeht." Die Liebe versagt nie.



Fronleichnam in Mitterpullendorf



Wir haben am 7. Juni das Hochfest des Leibes und des Blutes Jesu Christi in Mitterpullendorf gefeiert.

Der Name Fronleichnam kommt aus dem Mittelhochdeutschen: vron bedeutet der Herr, und licham heißt der Leib. Mit dem Leib des Herrn in der Monstranz zogen auch unsere Erstkommunionkinder, die den Weg für Jesus mit Blüten bestreuten. Einen herzlichen Dank sagen wir

den Familien, die dem Herrn 4 Altäre schmückten, den Lektoren, die den Lobpreis und die Bitten vortrugen, dem Organisten Heinz Hoffmann für die Lieder, den Himmel-, Fahnen- und Lichtträgern. Besonderen Dank sagen wir unserem P. Stanislaw Rutka und dem Gottesvolk, welches sich der Prozession anschloß, um für den Herrn in der Gemeinschaft Zeugnis zu geben. Vergelt's Gott.

Pfarrlicher Terminkalender

Pfarre Mitterpullendorf:

15. August: Mariä Aufnahme in den Himmel, 8:45 Uhr Hl. Messe mit ungar. Liedern, Kräutersegnung

14. Oktober: Erntedankfest, 8:45 Uhr Festmesse mit Segnung der Erntekrone

Jeden Donnerstag ist ab 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung und um 19:00 Uhr Hl. Messe.

Die Vorabendmessen in ungarischer Sprache um 19:00 Uhr sind am 14. Juli, 4. und 18. August, 1. und 15. September.

Vorankündigung

Exerzitien mit Sr. Elsis Mathew und Sr. Grazy Kockappuzha unter dem Thema

DIE SALBUNG MIT DEM HL. GEIST

Gaben - Früchte - Charismen

finden vom 24. - 28. September in Oberpullendorf, im Haus St. Stephan, Schlossplatz 4 statt.

Anmeldung bis 15.09.2012 bei:

Rudolf und Regina Vogel, 7344 Stoob, Blumengasse 46
Tel. 0699/11 93 90 16, E-Mail: vogel.rud@gmail.com

INFO ECKE

Heuriger des Verschönerungsvereins

13. bis 15. Juli, im 14er Haus am Hauptplatz
(Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 11 Uhr, So. 11 - 14 Uhr)

Sport- und Familienfest des 1. FC 1632 MP

Fr. 20. und Sa. 21. Juli, Sportplatz Mitterpullendorf

Flohmarkt

Sa. 21. Juli, Sa. 4. + Sa. 18. August, 7 - 13 Uhr
Veranstaltungsplatz

ORF Sommerfest

Fr. 27. Juli, ab xx Uhr, Hauptplatz

Bergwandern der Naturfreunde

Fr. 3. - So. 5. August
Abfahrt: GH Schlögl / Dragschitz
Anmeldung: 0664 / 10 57 049 oder 02612 / 45945

Jahrmarkt

Do. 9. August, 7 - 13 Uhr, Augasse

Kinderpreisfischen

Mi. 15. August, 15.00 - 17.30 Uhr, Gaberlingteich

Flohmarkt für Kinder

Mi. 15. August, 7 - 13 Uhr, Veranstaltungsplatz

Kreativsommer

Do. 16. August - Fr. 24. August, Haus St. Stephan

Sommerkonzert

Fr. 17. August, Hauptplatz

St. Stephansfest des MBUKV

Sa. 18. August, Vereinshaus, Augasse 21

Hauskirtag

So. 19. August, 10.30 Uhr Festmesse, Mittagessen und gemütlicher Nachmittag mit Musik im Haus St. Stephan

Kids in der Natur

Sa. 25. August, ab 9 Uhr
Anmeldung Stadtgemeinde: 02612 / 42207-22

Roter Teppich und KidsMania

Fr. 31. August, 9 - 21 Uhr
Hauptplatz, Hauptstraße und Spitalstraße

Sautanzessen der Pfadfinder

Sa. 1. + So. 2. September, ab 11 Uhr, Kaisereiche

Kinderfest der Kinderfreunde

Sa. 1. September, ab 14 Uhr, Kinderspielplatz MP

Pfarrfest

So. 9. September, ab 10 Uhr Familienmesse, Frühschoppen, Mittagessen, Nachmittagsprogramm im Kloostergarten

Eröffnung der Pullenale

Do. 13. September, 19.30 Uhr, im Festsaal des Rathauses

PFNIER & Co GmbH

Bauunternehmung

Transportbeton

Fertigteilkeller

Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,
Tel. 02612/42258
7343 Neutal, Tel. 02618/2371

Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Montag, 20. August 2012

Erscheinungstermin: Freitag, 7. Sept. 2012

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt. Klaus Wukovits, Tel.: 0664 22 11 907 Mail: agentur@nickart.at

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9
Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 12 / Michaela Heisz. MitarbeiterInnen: Renate Gendorfer, Gabriele Rother, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jakulski, Rudolf Geißler, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: zweimonatlich

CHRONIK

RASZTOVITS Ernst, Berggasse 21, am 23. August
KOBOR Veronika, Hauptstraße 84, am 28. August
WALLER Rosa, Schlossplatz 5/9, am 15. September

80. Geburtstag

KRAXNER Elvira, Berggasse 42, am 1. August

85. Geburtstag

ADOLF Theresia, Spitalstraße 32/AWP, am 16. September
DOHL Elisabeth, Stadiongasse 6, am 25. September
HEGER Franz, Stadiongasse 8/4, am 26. September

90. Geburtstag

SCHLÖGL Maria, Hauptstraße 15, am 31. August
SCHREINER Irma, Mozartgasse 5, am 5. September
SCHWEINZER Pauline, Spitalstraße 32/AWP, am 13. September
LINZER Katharina, Schlossplatz 5/20, am 29. September

91. Geburtstag

ZIMMERMANN Ingeburg, Bahngasse 17, am 21. August
MANDITY Rosa, Meierhofgasse 2, am 2. September
PROKOPETZ Anna, Spitalstraße 32/AWP, am 17. September
GAGER Robert, Schlossplatz 4/1, am 25. September

92. Geburtstag

BEHOFSICS Irma, Ungargasse 74/Haus 1, am 21. August

93. Geburtstag

FARKAS Theresia, Ungargasse 110, am 6. August
THESAK Maria, Berggasse 7, am 23. August

94. Geburtstag

SCHEFBERGER Friederika, Spitalstraße 32/AWP, am 9. August

SILBERNE HOCHZEIT

KERSTINGER Rudolf und Sabine, Schulgasse 10, am 7. August
MÖRKL Siegfried und Adelheid Maria, Rottwiese 48, am 21. August
ZAUNER Johannes Paul Laci und Gerlinde, Hotterweg 20, am 28. August
DRAGSCHITZ Heinz und Irene, Siedlungsgasse 5, am 4. September
ALTDORFFER Helmut und Ingrid, Augartengasse 25, am 16. September

GOLDENE HOCHZEIT

WUKOVITS Johann und Anneliese, Föhrengasse 4, am 25. August
Dr. SCHMUCK Helmut und Ingrid, Jägerweg 6, am 6. September
Dr. SZABO Stefan und Christine, Berggasse 30, am 29. September

STERBEFÄLLE

ZONSICS Irene, Schulgasse 12, ist am 17. April im 84. Lebensjahr verstorben.
LACKNER Johann, Spitalstraße 32, ist am 17. Mai im 95. Lebensjahr verstorben.
SUPPER Maria, Spitalstraße 32, ist am 21. Mai im 90. Lebensjahr verstorben.
DOBLER Dorothea Maria, Spitalstraße 32, ist am 24. Mai im 57. Lebensjahr verstorben.
SCHNEIDER Peter, Spitalstraße 32, ist am 28. Mai im 45. Lebensjahr verstorben.
FERSCHA Alois, Gymnasiumstraße 14, ist am 2. Juni im 83. Lebensjahr verstorben.
FLASCH Stefan Michael, Spitalstraße 32, ist am 5. Juni im 75. Lebensjahr verstorben.
KRAXNER Franz, Berggasse 42, ist am 8. Juni im 88. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

PUTZ Alfred, Günserstraße 49a, am 1. August
KOVACS Erich, Günserstraße 10/Stg. 8/4, am 11. August
PRICKLER Maria Elisabeth, Großfeldgasse 10/Stg. 5/9, am 22. August
Ing. KOO Rudolf, Gewerberied 2, am 27. August
TRACHTA Anna Maria, Engelberggasse 3, am 29. August
RIBARITSCH Josef, Rottwiese 32, am 8. September
TUCZAI Helga Maria, Mozartgasse 1, am 12. September
HUREMOVIC Adila, Günserstraße 5/Stg. 1/4, am 16. September
ESZTERGALYOS Elfriede, Ungargasse 19, am 24. September
JANDRISOVITS Gerlinde, Schlossplatz 5/32, am 28. September
TUCZAI Franz, Großfeldgasse 10/Stg. 2/6, am 29. September

65. Geburtstag

KRASNIQI Cyme, Eisenstädterstraße 59, am 1. August
KOVACS Maria, Ungargasse 132, am 6. August
SCHMID Gerhard, Günserstraße 10/Stg. 4/2, am 21. August
RAINER Albert, Hauptplatz 8, am 26. August
STROBL Rudolf, Tannenäcker 5/9, am 4. September
KISS Paul, Großfeldgasse 6/Haus 14, am 30. September

70. Geburtstag

PINI Günter, Hauptstraße 55a, am 3. August
WERKOVITS Charlotte, Augasse 59/Stg. 2/7, am 19. August
WUNSCH-WAGNER Elfriede, Buchengasse 4, am 13. September
TILLHON Guenter, Schlossplatz 5/6, am 26. September

75. Geburtstag

KRAXNER Ernestine Theresia, Augasse 30, am 5. August

Die Feldmesse am Sonntag gemeinsam mit Pater Jan



Viele fleißige HelferInnen in der Küche



Kaffee, Mehlspeise und Eis bei Sigrid Pfirner, Barbara Buchinger, Sandra Rainer und Rose Pauer



Wie immer hat auch dieses Jahr pünktlich zum Ferienbeginn die Pfadfindergruppe Oberpullendorf zum Kaisereichenfest geladen. Am 31. Juni und am 1. Juli gab es ein tolles Kinderprogramm im Pfadfinder-Stil, eine Speisekarte wie in einem Haubenlokal, das traumhafte Ambiente der Kaisereiche und perfektes Wetter!

Ein Pflichttermin für alle. Dementsprechend haben sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder auch in diesem Jahr über großen Besucherandrang gefreut!



Pfadfinder und Freunde im überdimensionalen Liegestuhl



SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

THERMENHOTEL KURZ
LUTZWILDEBURG

Jugend - Sommer Tenniscamps



von 6 bis
16 Jahren

- Tennis erlernen bzw. verbessern
- TOP-Tennis-Trainer und professionelle Betreuung
- Tennis- & Sportanlage direkt beim Hotel

Rahmenprogramm:

- Begrüßung am jeweiligen Sonntag um 16.00 Uhr
- anshl. Elterninformation, Vorspielen & Gruppeneinteilung
- Mittagessen inkl. Tischgetränke
- 8 Tennis-Trainingseinheiten à 90 Min. (max. 5 Kinder/Gruppe)
- Tägliches „Aktives Erwachen“ (30 Min. Stretching vor der 1. Einheit)
- Vormittags- und Nachmittagsanimation

Spaß und Freude am Tennis!

Preis pro Teilnehmer ohne Logis inkl. o. a. Leistungen € 160,-
Special Rate für Clubmitglieder des TC SPORT-HOTEL-KURZ ohne Logis € 59,-
 Alle Infos zu unserem Clubkaderkonzept erhalten Sie an unserer Rezeption!



Termine Jugend Sommercamps:
 8. - 13.7. | 15. - 20.7. | 29.7. - 3.8.
 12. - 17.8. | 19. - 24.8.

SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

Tel.: 02612/432 33, eMail: ober@kurz.cc, kurz.cc/jugendcamps